

DIE MINISTERPRÄSIDENTIN DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

29. Oktober 2021

Städtebündnis FOC  
c/o Stadt Koblenz  
Postfach 201551  
56068 Koblenz

|                              |            |    |              |             |            |
|------------------------------|------------|----|--------------|-------------|------------|
| EINGANG<br>OBERBÜRGERMEISTER |            |    |              |             |            |
| 05. Nov. 2021 <i>G</i>       |            |    |              |             |            |
| GG<br>Amt:<br><i>60</i>      | AE<br>Amt: | VZ | Es-<br>gkeit | Profession: |            |
|                              |            |    |              | OB          | AL<br>Amt: |

*J. Lindner Unterzeichnung*

Sehr geehrte Herren Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 6. September 2021, in welchem Sie die gemeinsame Resolution Ihrer Stadträte gegen die geplante Erweiterung des FOC Montabaur übersandten.

Ich kann Ihnen versichern, dass mir die Entwicklung der Innenstädte sehr am Herzen liegt. Sie sind nicht nur wichtige Orte der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, sondern sind auch Zentren des gesellschaftlichen Miteinanders. Die Innenstädte sind wichtige soziale Treffpunkte und Standort vieler Kultureinrichtungen, sie machen nicht zuletzt einen wichtigen Teil der Wirtschaftskraft aus und bieten vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen guten Arbeitsplatz.

Die Landesregierung steht dem Engagement für private Investitionen grundsätzlich positiv gegenüber. Aktivitäten, die geeignet sind, die Neuansiedlung von Unternehmen zu befördern und damit einhergehend neue Arbeitsplätze zu schaffen, sind prinzipiell zu begrüßen.

Ich stimme mit Ihnen darüber ein, dass entsprechende Planungen mit den Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) in Einklang stehen müssen. Etwaige Abweichungen von den dort niedergeschriebenen verbindlichen

Zielen der Raumordnung bedürfen einer besonderen Begründung und müssen in einem Zielabweichungsverfahren bei der SGD beantragt werden. Ich kann Ihnen versichern, dass die Landesregierung die vorgetragenen Argumente mit Blick auf den LEP IV gründlich prüfen und hierbei auch die Interessen der umliegenden Städte berücksichtigen wird.

Mit dem Regierungsschwerpunkt „Innenstädte der Zukunft“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Innenstädte unseres Landes noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Wir unterstützen unsere rheinland-pfälzischen Kommunen dabei, lebendige und attraktive Zentren zu entwickeln bzw. zu erhalten. Exemplarisch hierfür steht das Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“, das auf neue und innovative Ideen setzt, wie Pop-Up-Stores, Innenstadtmarketing oder den Aufbau lokaler Online-Marktplätze, um die Stadtentwicklung voranzubringen. Die teilnehmenden Städte können individuelle Maßnahmen entwickeln, die im Rahmen der Städtebauförderung gefördert werden.

Dies alles mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten zu steigern sowie den Besuch noch angenehmer zu machen und dem schon seit langem anhaltenden Strukturwandel im Einzelhandel entgegenzuwirken. Dafür wird sich die Landesregierung gemeinsam mit Ihnen, sehr geehrte Herren Oberbürgermeister und sehr geehrter Herr Bürgermeister, auch in den nächsten Jahren nach Kräften einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Anne-Katrin Dreger". The signature is written in a cursive, flowing style. The first name "Anne" is written in a larger, more prominent script, followed by "Katrin" and "Dreger". There are some small ink smudges and a few stray marks around the signature.